

## In unseren Kirchenvorstand St. Nikolaus wurden am vergangenen Wochenende folgende Personen gewählt:

- |                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| 1. Werner Lindemann      | 2. Clemens Bergfort   |
| 3. Ludger Gellermann     | 4. Ina Titze          |
| 5. Werner Seysen         | 6. Jürgen Ceulaers    |
| 7. Wolfgang Davidheimann | 8. Dr. Michael Haiduk |
| 9. Marion Tegethoff      | 10. Stefan Guntermann |
| 11. Ursula Schlechter    | 12. Klaus Scholz      |
| 13. Claudia Dahm         | 14. Nicola Kohlhase   |
| 15. Dirk Goedert         | 16. Jochen Berger     |

auf der Ersatzliste stehen folgende Personen:

- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| 17. Ulla Heisters       | 18. Peter Valerius    |
| 19. Angela Müller-Jonas | 20. Ulte Wagner       |
| 21. Dr. Ulrich Weber    | 22. Dr. Dietmar Schön |
| 23. Heinrich Schwamborn | 24. Reiner Wilhelm    |
| 25. Dieter Korb         | 26. Günter Vogt       |
| 27. Johannes Brodemann  | 28. Gerhard Klammer   |
| 29. Kai Kanscheit       |                       |

Allen Wählern und Wählerinnen sagen wir ein herzliches Dankeschön!

## BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN



Die Mitglieder der Kolpingfamilie **St. Joseph / Hl. Geist** treffen sich zusammen mit der **Ehrengarde** am Montag um 19:30 Uhr zur Gemeinschaftsmesse in St. Joseph. Anschließend (ca. 20:00 Uhr) referiert Präses Burkhard Jehl im Gemeindezentrum St. Joseph über das Thema: „Wie erziehe ich mein Kind? - 1. Die Brüllfalle“.



Am Dienstag treffen sich die **Helferinnen der kfd St. Joseph**



 Um 17:00 Uhr treffen sich die **Helferinnen der kfd Hl. Geist** im Konferenzraum des Gemeindezentrums in Hl. Geist zur Helferinnenrunde.

Der **Kirchenchor St. Joseph** trifft sich am Dienstag um 20:00 Uhr im Großen Saal des Gemeindezentrums. Sangesfreudige Gäste sind immer herzlich willkommen.



 Die Mitglieder des **Barbarakreises** treffen sich am Mittwoch um 15:00 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindezentrums.

Am Donnerstag machen die Frauen der **kfd St. Joseph** die diesjährige **Kevelaer-Wallfahrt**.



 Die **Frauen um die 60** treffen sich am Donnerstag um 19:30 Uhr im Konferenzraum im Gemeindezentrum Hl. Geist. Silvia Steinberg spricht zum Thema: „Sieben Sakramente – Sieben heilige Zeichen“.

## Trauersegen

Am Freitag findet um 17:00 Uhr in Hl. Geist wieder der monatliche Trauersegen statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Kulturhauptstadt 2010 in der Diskussion



Die KAB St. Joseph lädt am Sonntag, den 01. Juni 2008, zu einer interessanten Monatsversammlung ein. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der „Theater und Philharmonie Essen“ (TUP), Ratsherr Hans Schippmann, spricht über das Thema „Kulturhauptstadt 2010“.

Interessierte Gäste aus unserer Gemeinde und der Pfarrei St. Nikolaus, sind ebenfalls herzlich eingeladen. Der Sonntag beginnt mit der Messfeier um 08:30 Uhr in St. Joseph. Nach dem gemeinsamen Frühstück im großen Saal des Gemeindezentrums beginnt die Veranstaltung gegen 10:00 Uhr.

*Klaus Peter Scholz*



## BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM



## Bistumsjubiläum

Am 08.06.2008 findet in unserem Bistum der Bistumstag zum 50jährigen Bestehen statt. An diesem Sonntag sind alle Gemeinden nach Essen auf den Burgplatz eingeladen, um gemeinsam zu feiern. Höhepunkt der Feier ist der gemeinsame Gottesdienst um 14:00 Uhr.

Das Programm des Bistumstages in Essen:

- 12:00 Uhr Festliches Geläut in allen Kirchen des Bistums und Aufbruch aus den Pfarreien und Gemeinden
- 13:00 Uhr Beginn des Programms auf dem Burgplatz in Essen
- 14:00 Uhr Eucharistiefeier mit Bischof Felix Genn auf dem Burgplatz
- 15:30 Uhr Eröffnung des Geburtstagsfestes auf der Kettwiger Straße in der Innenstadt von Essen mit einer Kaffeetafel, Kultur- und Kreativangeboten und einem Kinderprogramm auf dem Kardinal-Hengsbach-Platz
- 18:00 Uhr Musikalischer Abschluss auf dem Burgplatz, Sendung durch den Bischof
- 19:00 Uhr Ende des Bistumstages und Rückkehr in die Pfarreien und Gemeinden

### **QARAWI – Klänge der Anden – auf Europatournee und am Samstag in unserer Kirche St. Joseph**

In der Region Ayacucho in Peru hat sich eine besondere, unvergleichliche Art des Gitarrenspiels aus der Mischung spanischer und indianischer Elemente entwickelt. Die Musiker aus Ayacucho sind heute in ganz Lateinamerika berühmt. Julio Humala ist einer ihrer preisgekrönten Vertreter und wird auf seiner Europatournee 2008 von dem herausragenden Sänger Jaime Saul Rodriguez begleitet.

An diesem Samstag, den 24. Mai werden beide um 19:30 Uhr der Kirche St. Joseph ein Konzert geben. Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert wird um eine Spende gebeten.

### **Vorankündigung Orgelkonzert**

Aus Anlass des 50jährigen Jubiläums der Orgelweihe in der Kirche St. Joseph findet am 15. Juni um 16:00 Uhr ein Orgelkonzert statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen folgen in Kürze.

#### **Impressum:**

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde Sankt Joseph, Essen-Katernberg in der Pfarrei St. Nikolaus. Redaktion: Gitta Hanken, Manuela Walbaum, Daniel Fleer, Bernhard Knaffla, P. Sebastian Nieto, P. Norbert Nikolai, Karl Heinz Kizina-Hobrecht, Thorsten Genster. Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbrief zu beteiligen. Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinkel@gmx.de](mailto:x.blickwinkel@gmx.de)

### **Gemeindefest 2008 rund um die Heilig-Geist-Kirche!**

Was war das Schönste unseres Pfingstfestes? Natürlich das Wetter! Am Sonntag, dem 11. Mai 2008 feierten wir das Pfingstfest mit gleichzeitigem Jubiläum zum 50. Jahr der Einweihung der Kirche Heilig-Geist. Nach einigen Jahren mit regnerischem Wetter oder auch Gewittern, die auch schon zum Abbruch der Veranstaltung geführt hatten, war diesmal bestes Sommerwetter.

Der Pfingstsonntag begann wie immer mit einer Messe. Die musikalische Gestaltung übernahm der Kirchenchor Heilig-Geist unter Leitung von Leonhard Schady. Trotz eines Teilausfalls unserer Orgel, der durch die musikalische Unterstützung einige Streicher nicht ganz so ins Gewicht gefallen ist, hat den Besuchern der Messe die Aufführung der Messe von Mozart, „Missa brevis in G“, Freude gemacht. Leider war die Beteiligung an der Messe nicht ganz so groß, wie ein solches Fest es eigentlich erwarten lässt. Vielleicht hat der Muttertag einige Leute davon abgehalten, die Messe und das Fest zu besuchen. Nach der Messe ging es mit der Feier auf dem Kirchengelände weiter. Dort hatten am Samstagmorgen einige, leider viel zu wenige, Helfer schon alles Notwendige aufgebaut. Dank der neuen großen Pavillons war der Aufbau jedoch etwas leichter als in der Vergangenheit. Trotzdem waren einige Tonnen Material zu bewegen. Die Stände wurden durch die zuständigen Gruppen wie immer bestens betreut, so dass für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Allen Spendern von Kuchen und Salaten ein herzliches Dankeschön. Für die Kinder fehlte jedoch nach Aussage einiger Besucher ein Stand mit nichtalkoholischen Getränken.

An den Spielständen kam es zu einigen Enttäuschungen, da die Preise erst nach der Abgabe der Spielekarten ausgehändigt wurden. Das haben die Kinder nicht immer verstanden, zumal es in den vorherigen Jahren anders gehandhabt wurde.

Gut angekommen ist bei den kleinen Besuchern jedoch der Alleinunterhalter, der mit seinen Singspielen die Kinder schnell um sich versammelt hatte. Eine wirklich gute Neuerung. Für die Erwachsenen waren die großen Pavillons gute Schattenspenden. Da die Anzahl der Bänke und Tische recht knapp war, mussten am Samstag noch einige minderwertige, nicht besonders standsichere Exemplare herangeschafft werden, die leider unter der Last der Besucher einige Male zusammengebrochen sind und teilweise zu Verletzungen geführt haben. Für zukünftige Veranstaltungen wäre eine Neuanschaffung mit Sicherheit eine gute Investition. Trotz aller Widrigkeiten war die Veranstaltung jedoch eine rundum gelungene Sache. Den vielen nicht namentlich erwähnten Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

In früheren Jahren war es in Heilig-Geist Tradition, nach dem Abbau den Weinstand noch einige Zeit geöffnet zu lassen, um auch den Helfern Gelegenheit zu geben, ein wenig bei einem Glas Wein das Fest ausklingen zu lassen. Vielleicht eine Anregung für die nächsten Veranstaltungen.

*Uwe Stütting*